

WO NIEBÜLL SICH BEGEGNET: Drei Projekte, die das Zentrum lebendig machen

Von Neubau bis Sanierung: Drei Bauprojekte im Niebüller Stadtzentrum sollen künftig dazu beitragen, die Gemeinschaft in der Stadt zu stärken und Orte der Begegnung zu schaffen. Denn „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ ist nicht nur das Motto des diesjährigen Tages der Städtebauförderung, sondern auch die Zielsetzung für die drei Baumaßnahmen.

Niebüll, eine Kleinstadt mit rund 10.000 Einwohnern, ist verkehrstechnisch und kulturell ein wichtiger Knotenpunkt in Nordfriesland. Als regionales Zentrum hat die Stadt auch für die umliegenden Gemeinden eine zentrale Bedeutung.

Alle drei Maßnahmen werden im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ umgesetzt und werden in 2025 und 2026 begonnen, durchgeführt oder abgeschlossen. Insgesamt werden sie rund 22 Millionen Euro kosten, wovon jeweils ein Drittel von Bund, Land und der Stadt Niebüll getragen wird.

FÖRDERHINWEIS

Das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ wird im Rahmen des Bundes-Länder-Programms „Lebendige Zentren“ anteilig aus Mitteln der Stadterneuerung des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein sowie aus Eigenmitteln der Stadt Niebüll gefördert.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport



BIG-BAU
PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG

Treuhänderischer Sanierungsträger
der Stadt Niebüll
BIG Städtebau GmbH
- ein Unternehmen der BIG-BAU



Projekt 1

Ersatzneubau Südtondernsporthalle

Ein Neubau entsteht am Platz der alten Südtondernsporthalle. Über 60 Jahre lang diente die alte Halle als wichtiger Veranstaltungsort und Treffpunkt für zahlreiche Vereine und Institutionen. Doch die Halle erfüllte nicht mehr die Wettbewerbsanforderungen und auch eine Sanierung hätte die Wettbewerbsfähigkeit nicht wiederhergestellt. Daher wird derzeit eine neue Halle gebaut, die schon bald das Zentrum von Niebüll bereichern wird.



KOSTEN
ca. 12 Mio. Euro

FERTIGSTELLUNG
2026



August 2023

Abriss der alten Halle



September 2024

Grundsteinlegung

April 2025

Richtfest



Frühling 2026

Fertigstellung

Projekt 2

Hallenbad Niebüll

Sport und Begegnungen finden jedoch nicht nur in der Südtondernsporthalle, sondern auch im Niebüller Hallenbad statt. Doch auch dieses Gebäude aus den 1970er Jahren weist erhebliche bauliche Mängel auf. Nach einer umfassenden Decken- und Fassadensanierung sowie weiteren Modernisierungen im Innenbereich soll das Hallenbad schon bald im neuen Glanz erstrahlen und den Niebüllern und Niebüllern sowie den zahlreichen Gästen aus dem Umland weiterhin als Sport- und Begegnungsstätte dienen.

Fassadengestaltung als
Verbindungselement
zwischen Hallenbad und
Südtondernsporthalle



KOSTEN
ca. 9 Mio. Euro

BAUBEGINN
2026



Vorplatz gewinnt an
Aufenthaltsqualität

energetische
Fassaden- und
Dachsanierung

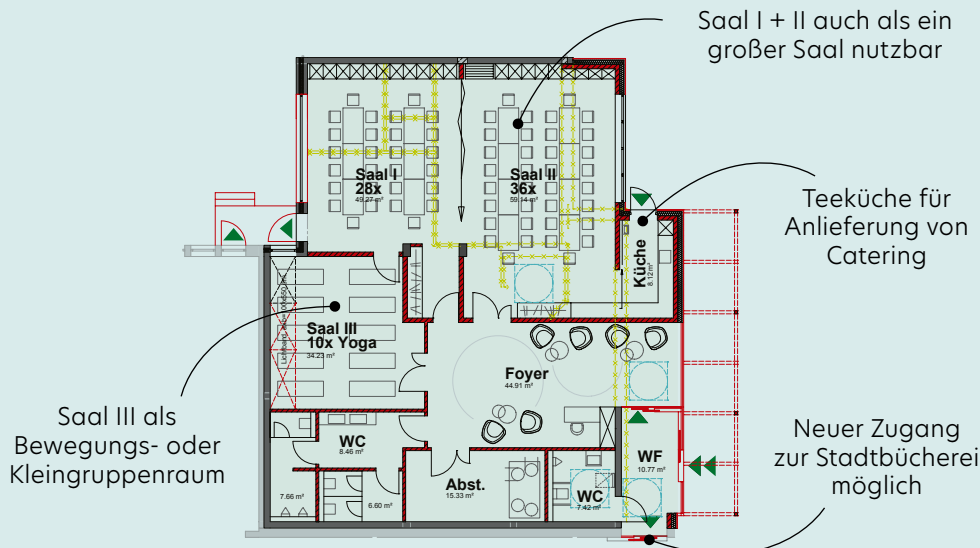




Projekt 3

Begegnungsstätte

Dass Begegnungen für die Bürgerinnen und Bürger von zentraler Bedeutung sind, zeigt auch der große Zulauf der Begegnungsstätte. Die Nachfrage ist so hoch, dass die Räumlichkeiten in der Friedrich-Paulsen-Straße inzwischen nicht mehr ausreichen. Zudem ist das Gebäude abgängig, wirtschaftlich nicht sanierungsfähig und auch die Nutzungszeit ist abgelaufen. Um den Bedürfnissen einer modernen Begegnungsstätte gerecht zu werden und einer noch größeren Zahl von Menschen die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen, wird nun eine leerstehende Bankfiliale im Herzen der Stadt saniert.



KOSTEN
ca. 1,1 Mio. Euro

BAUBEGINN
2025

Kontakt



Stadt Niebüll

über das Amt Südtondern

Marktstraße 12 // 25899 Niebüll

Finn O. Christiansen

Telefon 04661 601-320

finn-olaf.christiansen@amt-suedtondern.de // www.niebuell.de

Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Niebüll

BIG Städtebau GmbH – ein Unternehmen der BIG-BAU

Eckernförder Straße 212 // 24119 Kronshagen

Sigrid Nieswandt

Telefon 0431 5468-420

sigrid.nieswandt@big-bau.de // www.big-bau.de

Sanierungsgebiet
„Innenstadt“



VU/IEK



PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG